

**Wirtschaftsausschuss Lütjenburg**  
**21. Sitzung**

Sitzung vom 22.02.2018

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus III

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 20.40 Uhr

\_\_\_\_\_  
(Unterschriften)

**Anwesend:**

**Gesetzl. Mitgliederzahl: 7**

**a) stimmberechtigt:**

1. Nikolai Laskowsky	13.
2. Klaus Giesche	14.
3. Christoph Heyden	15.
4. Jürgen Panitzki	16.
5. Anke Pundt-Bernatzki	17.
6. Winfried Seick	18.
7. Renate Wertz	19.
8.	20.
9.	<b>b) nicht stimmberechtigt</b>
10.	1. BM Sohn
11.	2. Herr Leyk / Stadtreferent
12.	3. Frau Marcussen / Amt Lütjenburg
	4. Frau Skotte-Lund / VHS
	5. Herr Georgs / Festival Catering Eisbahn
	6. SVin Seick
	7. Herren Selk, Unfug / Wirtschaftsvereinigung
	8. Zuhörer: keine

**Es fehlten:**

<b>a) entschuldigt:</b>	<b>b) unentschuldigt:</b>
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 9.2.2018 auf Donnerstag, den 22.2.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung vom 21.11.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht VHS Lütjenburg e.V. 2017  
- Verwendungsnachweis und Jahresstatistik
6. Eisbahn Lütjenburg
  - a) Rückblick und Aussprache
  - b) Eisbahnvertrag für die Wintersaison 2018/ 2019
7. Antrag der SPD-Fraktion: Radwegekonzept
8. Berichte und Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**keine**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschuss stellt einvernehmlich fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung vom 21.11.2017

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben werden, gilt das Protokoll der 20. Sitzung vom 21.11.2017 als genehmigt.

- 7 dafür -

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Bericht VHS Lütjenburg e.V. 2017

- Verwendungsnachweis und Jahresstatistik

Der Vorsitzende erteilt Frau Skotte-Lund das Wort.

Frau Skotte-Lund erläutert die Jahresstatistik und den Verwendungsnachweis 2017, welche den Ausschussmitgliedern als Vorlage bereits zugesandt wurden.

Insbesondere betont sie, dass das Jahr 2017 für die VHS ein sehr arbeitsintensives Jahr war. Die Kursstunden, Teilnehmerzahlen und die belegten Kurse sind beständig geblieben. Die Finanzen weisen ein stabiles Ergebnis auf. In der Statistik beruhen mehr als 400 Unterrichtsstunden im Sprachbereich auf dem deutschen Sprachunterricht für Asylsuchende.

Frau Skotte-Lund bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der Stadt Lütjenburg.

Frau Wertz bedankt sich ebenfalls bei Frau Skotte-Lund für die gute geleistete Arbeit. Der Wirtschaftsausschuss schließt sich dem an.

Beschlussvorschlag:

Der Verwendungsnachweis und die Jahresstatistik 2017 der VHS Lütjenburg e. V. werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

- 7 dafür -

6. Eisbahn Lütjenburg

a) Rückblick und Aussprache

Der Vorsitzende erteilt Herrn Georgs das Wort.

Herr Georgs teilt mit, dass seiner Meinung nach die Eisbahn 2017/2018 nicht ganz so gut verlaufen ist; ausgenommen sind hier die Veranstaltungstage und die Wochenenden. Herr Georgs teilt mit, dass er für die nächste Eisbahnsaison 2018/2019 einen Stromkostenzuschuss von der Stadt Lütjenburg in Höhe von 6.000,-- € benötigt. Sein Gewinn beläuft sich auf ca. 2.000,-- € bis 3.000,-- €. Es folgt daraufhin eine sehr rege und ausführliche Diskussion.

Eventuell könnte man die Eisbahnzeit verkürzen, so dass die Eisbahn erst ab Anfang Dezember 2018 eröffnet wird und dann nur bis ca. 6. Januar 2019 läuft.

Bürgermeister Sohn teilt Herrn Georgs daraufhin mit, dass Herr Georgs dem Wirtschaftsausschuss eine genaue Abrechnung bezüglich der letzten Eisbahnsaison vorzulegen hat, d. h. eine betriebswirtschaftliche Auswertung. Herr Georgs soll die Erhöhung des Zuschusses genau belegen und begründen.

Der Vorsitzende teilt Herrn Georgs mit, die geforderten Unterlagen zeitnah einzureichen, damit diese Unterlagen genau geprüft werden können und für die nächste Sitzung der Stadtvertretung im März aufgearbeitet werden können.

Vor der nächsten Stadtvertretung im März soll aus diesem Grund noch eine nicht öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses stattfinden.

Herrn Georgs wurde vom Vorsitzenden mitgeteilt, dass er an dieser Sitzung anwesend sein muss.

Herr Giesche fragt an, ob es überhaupt rechtens ist, einen Stromkostenzuschuss - egal in welcher Höhe - an einen Gewerbetreibenden zu zahlen. Dies soll zur Absicherung der Stadt Lütjenburg bitte geprüft werden.

#### b) Eisenbahnvertrag für die Wintersaison 2018/ 2019

Aufgrund der noch fehlenden Zahlen von Herrn Georgs wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

#### 7. Antrag der SPD-Fraktion: Radwegekonzept

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Herr Panitzki merkt an, dass eine Seite des Antrages fehlt. Herr Leyk kopiert diese fehlende Seite und reicht sie den Ausschussmitgliedern vor Ort nach.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass es wenig Sinn macht, dass nur die Stadt Lütjenburg dem Verein „Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH)“ beiträgt. Er würde es sinnvoller finden, wenn das Amt Lütjenburg diesem Verein beiträgt.

Der Vorsitzende erläutert den Sinn eines möglichen Beitritts zum RAD.SH.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Antrag zum Beitritt des Vereines „Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH)“ im Amtsausschuss für das gesamte Amt Lütjenburg zu stellen.

- 7 dafür -

#### 8. Berichte und Verschiedenes

- Der Bürgermeister berichtet von der Hohwachter Bucht Touristik GmbH. Die Stadt Lütjenburg wurde von der Hohwachter Bucht Touristik GmbH angeschrieben bezüglich Veräußerung eines Gesellschaftsanteiles in Höhe von 1.030,-- €. Diesen Gesellschaftsanteil will eine Privatperson veräußern. Dieser sehr kleine Anteil in Höhe von 1.030,-- € möchte Bürgermeister Sohn im Rahmen seiner Vollmacht erwerben. Das gesamte Abwicklungsverfahren bezüglich der Gesellschaftsanteile wird von Bürgermeister Sohn ausführlich erläutert.
- Frau Wertz teilt mit, dass die nächste Auflage des Kochbuches, das sie vertreibt, weiterhin zur Verfügung gestellt wird.

Protokollführerin: